SPORTGEMEINSCHAFT TROHE

Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V.

Sportgemeinschaft Trohe · 6305 Buseck-Trohe

Sportarten:
Tischtennis · Fußball · Gymnastik

Vereinsfarben:
Rot-Weiß

Vereinslokal:
Bürgerhaus Trohe
Telefon (0 64 08) 22 23

"Mach mit, bleib fit!"

25 JAHRE SG TROHE

Festschrift

Festwoche vom 26. Juni bis 2. Juli 1989

Bankverbindung:
Volksbank Gießen
(BLZ 513 900 00) Kto.-Nr. 50408000

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußworte:	
1. Vorsitzenden Peter Becker	3
Ortsvorsteher Josef Katzer	4
Bürgermeister Walter Kühn	5
LSB-Sportkreisvorsitzender Anton Pliska	6
Mach mit - bleib fit!	7
Die SG Trohe in einer Kurzübersicht	
Ehrentafel	
Kopie der Original-Gründungsunterlagen mit Unterschriften	8
Beiträge der einzelnen Sparten:	
Tischtennisabteilung	11
Fußballabteilung	17
Damengymnastik	24
Kinderturnen	27
Freundschaftliche Beziehungen zu weiteren Sportvereinen	29
"Darum bin ich Mitglied" Ein Plädoyer von Albert Panzer	30
Beitrittserklärung	30
Spenderliste	31
Programm der Festwoche	32

Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1989:
von links:
Peter Becker,
Bernd Baldschus,
Willi Schmidt,
Christoph Meier,
Günter Marscheck,
Hans Werner Jung,
Winfried Hofmann,
Friedel Licher,
Ingrid Rühl,
Gerhard Baumgärtel,
Margret Schwarz,
Fritz Kwiatkowski,
Horst Panzer,
Günther Grimm,
Thomas Rühl.

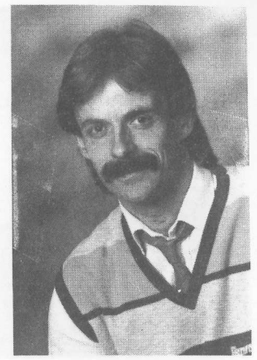
Diese Festschrift wurde von CURSOR in Buseck-Trohe mit Hilfe von "F&A" auf einem Personal-Computer erstellt und auf dem OKI LL6 Laserdrucker ausgegeben. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Thomas Rühl. Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch Ihre Mitarbeit diese Festschrift ermöglicht haben, insbesondere Hans Werner Jung, Horst Panzer, Christina Schmidt und den namentlich erwähnten Mitgliedern aus den einzelnen Abteilungen.
Der Erlös aus dieser Festschrift kommt der Jugendarbeit zugute.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußworte:	
1. Vorsitzenden Peter Becker	3
Ortsvorsteher Josef Katzer	4
Bürgermeister Walter Kühn	5
LSB-Sportkreisvorsitzender Anton Pliska	6
Mach mit - bleib fit!	7
Die SG Trohe in einer Kurzübersicht	
Ehrentafel	
Kopie der Original-Gründungsunterlagen mit Unterschriften	8
Beiträge der einzelnen Sparten:	
Tischtennisabteilung	11
Fußballabteilung	17
Damengymnastik	24
Kinderturnen	27
Freundschaftliche Beziehungen zu weiteren Sportvereinen	29
"Darum bin ich Mitglied" Ein Plädoyer von Albert Panzer	30
Beitrittserklärung	30
Spenderliste	31
Programm der Festwoche	32

Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1989:
von links:
Peter Becker,
Bernd Baldschus,
Willi Schmidt,
Christoph Meier,
Günter Marscheck,
Hans Werner Jung,
Winfried Hofmann,
Friedel Licher,
Ingrid Rühl,
Gerhard Baumgärtel,
Margret Schwarz,
Fritz Kwiatkowski,
Horst Panzer,
Günther Grimm,
Thomas Rühl.

Diese Festschrift wurde von CURSOR in Buseck-Trohe mit Hilfe von "F&A" auf einem Personal-Computer erstellt und auf dem OKI LL6 Laserdrucker ausgegeben. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Thomas Rühl. Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch Ihre Mitarbeit diese Festschrift ermöglicht haben, insbesondere Hans Werner Jung, Horst Panzer, Christina Schmidt und den namentlich erwähnten Mitgliedern aus den einzelnen Abteilungen.
Der Erlös aus dieser Festschrift kommt der Jugendarbeit zugute.



Peter Becker

Vorwort des 1. Vorsitzenden

zum 25-jährigen Vereinsjubiläum

Bereits die Auswahl des Namens spiegelt das wieder, was die vergangenen 25 Jahre die Ideologie unseres Vereins prägte und auch für unser weiteres Bestehen mehr als ein zusammengesetztes Wort bedeuten wird.

Seit Jahrtausenden bildet die sportliche Betätigung die Grundlage gemeinschaftlichen Zusammenseins außerhalb der Verpflichtungen und Anforderungen, die der Alltag den Menschen in immer stärkerem Maße auferlegt.

Dieser Zeitgedanke war das Fundament für den am 21.3.1964 gefaßten Entschluß der Gründerversammlung, eine **Sportgemeinschaft** auch in unserem kleinen Ort Trohe ins Leben zu rufen, die bei 700 Troher Einwohnern stolze 300 Mitglieder vorweisen kann.

Ziel unseres heutigen Vorstandes ist es zum einen, Erinnerungen zu wecken, die in Form von Rückblicken der drei sporttreibenden Abteilungen Tischtennis, Fußball und Gymnastik, genannt in der Reihenfolge ihrer Gründung, den Hauptbestandteil dieser Festschrift bilden sollen.

Zum anderen aber soll ein Dank ausgesprochen werden an diejenigen, die nur durch ihre Eigeninitiativen, durch ehrenamtliche Tätigkeiten sowie unentgeltliche Mithilfe in vielen Arbeitsstunden dafür Pate standen, daß wir heute dieses Jubiläum feiern dürfen.

Nicht zu vergessen ist die gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport und Spiel und seine pädagogischen Auswirkungen gerade im Jungendbereich. Aus diesem Grund muß unser Blick nach vorn nicht zuletzt unter der Prämisse erfolgen, der sportlichen Förderung und Motivation unserer Kinder eine gesteigerte Wertigkeit beizumessen.

Ich darf im Namen des Vorstandes der Sportgemeinschaft Trohe uns allen eine angenehme und harmonische Festwoche wünschen.

gez.
Peter Becker

1. Vorsitzender

Grußwort

Josef Katzer

Die Sportgemeinschaft Trohe kann in diesem Jahr auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken.
Zu diesem Jubiläum darf ich der SG Trohe im Namen des Ortsbeirates, aber auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Gleichzeitig grüße ich alle Sportlerinnen und Sportler sowie Festgäste, welche das Jubiläumsfest besuchen.

25 Jahre SG Trohe - dies ist ein Ereignis, das nicht nur Anteilnahme der Mitglieder des Vereines, sondern auch aller Bürger im heimatlichen Bereich verdient.
Unter den vielfältigen kulturellen Geschehnissen und all den Bestrebungen, die der Erholung, der Zerstreuung und der Unterhaltung dienen, kommt dem Sport eine ganz besondere Bedeutung zu.
Er richtet sich nicht allein auf die körperliche Ertüchtigung, den Ausgleich gegenüber den Anstrengungen im Beruf und auf eine geistige Beweglichkeit. Dieser besonderen Aufgabenstellung war sich die Sportgemeinschaft zu allen Zeiten bewußt.

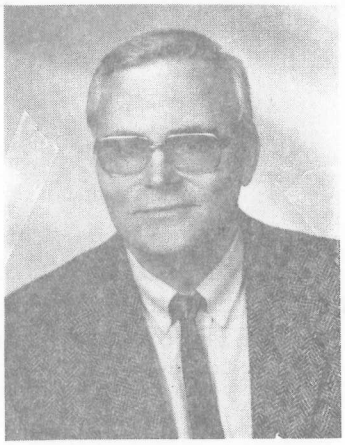
Nur jahrelange Mitarbeit von engagierten Frauen und Männern konnten das stetige Aufwärtsstreben des Vereins garantieren.

Dafür sei dem Verein, seinem Vorstand und seinen Mitgliedern an dieser Stelle Dank gesagt. Dank auch an alle, die in den vergangenen 25 Jahren dem Verein durch alle Höhen und Tiefen die Treue gehalten haben.
Diesem Dank schließe ich den herzlichen Wunsch für eine weiterhin erfolgreiche und gedeihliche Entwicklung an.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf. Allen Teilnehmern und Gästen wünsche ich schöne und erholsame Feststunden in Trohe, dem Verein sportliche Erfolge und für die weitere Zukunft stets Blühen und Gedeihen.

gez.
Josef Katzer

- Ortsvorsteher -



Walter Kühn

Grußwort

zum 25-jährigen Vereinsjubiläum

Es ist mir eine große Freude, der Sportgemeinschaft Trohe zu ihrem 25-jährigen Vereinsjubiläum sehr herzlich zu gratulieren. Gerne habe ich den ehrenvollen Auftrag übernommen, Schirmherr über die Festwoche zu sein, weil ich es sehr beachtlich finde, daß sich vor 25 Jahren beherzte Männer zusammengeschlossen hatten, um in dem recht kleinen Ort Trohe einen Sportverein zu gründen.

Im Laufe seiner relativ jungen Vereinsgeschichte ist es den Sportfreunden trotz mancherlei Schwierigkeiten immer wieder gelungen, die sportliche Idee wach zu halten und eine stetige Aufwärtsentwicklung zu vollziehen. Auch hat es der Verein verstanden, allen Ortsbürgern, insbesondere aber den Jungen, vielfältige Möglichkeiten für die körperliche Bewegung und den sportlichen Ausgleich anzubieten. Damit hat er einen wesentlichen Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Gesundheit und zur Gesunderhaltung unserer Mitbürger erbracht. Es ist die erklärte Absicht der Gemeinde Buseck, in Trohe noch bessere Voraussetzungen für die sportliche Breitenarbeit durch eine bedarfsgerechte Erweiterung des bestehenden Bürgerhauses zu schaffen.

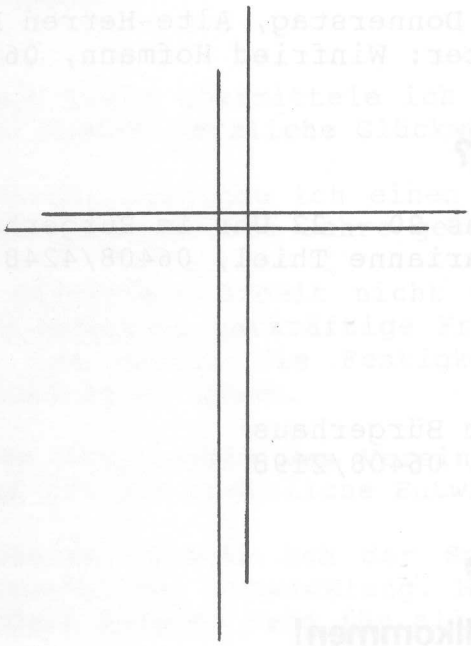
Allen Verantwortlichen der Sportgemeinschaft Trohe, den früheren und heutigen aktiven Mitgliedern, gilt an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank für ihren persönlichen Einsatz und die vielen unzähligen Stunden, die sie uneigennützig für die Vereinsarbeit geopfert haben. Möge unsere heimische Sportjugend diesen Vorbildern nacheifern, um die Ideale des sportlichen Kameradschaftsgeistes für sich zu erschließen, zur eigenen Freude und Ertüchtigung und für den Fortbestand der Sportgemeinschaft Trohe.

Als Zeichen herzlicher Verbundenheit wünsche ich den Jubiläumstagen einen schönen und erfolgreichen Verlauf und heiße alle Gäste und Besucher der Festveranstaltungen sehr herzlich willkommen. Sie werden sich in unserem gastfreundlichen Trohe sicher wohlfühlen.

gez.
Walter Kühn

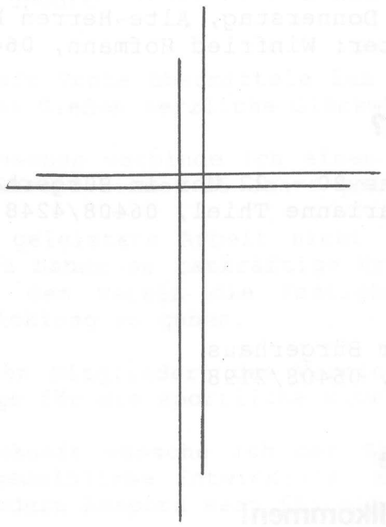
Bürgermeister

Ehrentafel



Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder und Freunde.

Ehrentafel



Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder und Freunde.

Groß den 21. 3. 64 Seite 9

Beginn: 20.30

Einwohnerversammlung in der Wirtschaft Schwarz:

Betr.: Gründung einer Sportgemeinschaft

Als 1. Vorsitzender wurde von den 30 Anwesenden Dieter Baldschus gewählt, der die Wahl auch annahm.
Ebenso einstimmig wurd Horst Panzer als 2. Vorsitzender gewählt.

Reinhold Krause : Schriftführer ✓
Bernd Baldschus : 1. Sportwart ✓
P. Wolff : 2. " ✓
Norbert Friedel : Rechner ✓
~~Jürgen Schmidt~~ : Kassierer ✓
Manfred Schwarz : Gerätewart ✓

Zusätzlich in den Vorstand werden noch gewählt: Bernhardt Rudolf ✓
Ulrich Rudi ✓
Engelen Reinhold ✓

Monatsbeitrag: 0,50 DM

Schluß: 21.45

Kopie der Original-Gründungsunterlagen mit Unterschriften

Folgende Anwesende melden sich als Mitglieder bei der Sportgemeinschaft Trohe an:

1. Albert Danzer
2. Paul Wolleiß
3. Ph. Braun
4. H. Hofmann
5. H. König
6. R. Bamberger
7. Ruth Unruh
8. Reinhold Angeli
9. Walter Hauser
10. Dieter Wagner
11. Peter Balbelius
12. H. Panzer
13. N. Friedel
14. J. Pohl
15. Erwin Kühnemann
16. Günter Marscheck
17. Reinhold Balser
18. Klaus Zuckermann
19. Klaus-Peter Schmidt
20. Udo Unruh
21. Herbert Polzin
22. Jürgen Zuckermann
23. Hans Kwiatkowski
24. Jürgen Schmidt
25. Peter Godulla
26. Ulrich Scheer
27. K.P. Bernhardt
28. Siegfried Kraus
29. Heinz Rübsamen
30. Erhard Weigand
31. Steinbach Willi
32. Manfred Schwarz
33. Wilf. Spinner
34. Fritz Kwiatkowski
35. D. Ruhl
36. R. Kraus

21.03.64

Beitrag der TT-Abteilung von Bernd Baldschus und Günther Grimm

Wir wollten Sport treiben!

Es war im Frühjahr 1964 als sich wieder einmal sportbegeisterte Tischtennisspieler bei einem Bier in der Gaststätte Schwarz in Trohe zu einem Schwätzchen einfanden.

Man war sich einig, daß etwas geschehen mußte: "Wir wollten Tischtennis spielen." Und so kamen die drei ersten Interessenten Dieter Baldschus, Reinhold Krause und Bernd Baldschus zu dem Entschluß, einen Verein zu gründen.

Dieses Ansinnen kam auch am gleichen Abend dem damals amtierenden Bürgermeister Albert Panzer zu Ohren. Der sagte dann zu den Dreien: "Wenn Ihr einen Sportverein gründet, dann stifte ich eine Tischtennisplatte."
Damit waren die Würfel gefallen. Es wurde mit viel Engagement und großen Diskussionen am 21.03.1964 die Gründungsversammlung durchgeführt.

Der neue Verein erhielt den Namen **"Sportgemeinschaft Trohe".**

Der erste Vorstand setzte sich zusammen aus:

1. Vorsitzender	Dieter Baldschus
2. "	Horst Panzer
Schriftführer	Reinhold Krause
Rechner + Schatzmeister	Norbert Friedel
1. Sportwart	Bernd Baldschus
2. "	Paul Colditz
Beisitzer	Rudolf Bernhardt, Reinhold Engeln, Rudi Unruh

Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Trainingsmöglichkeiten in Trohe bestanden, stellte uns "der Wilhelm" (Schwarz) am Ruhetag seine Gastwirtschaft zur Verfügung.

So wurden hier unter großer Anteilnahme der Tischtennisfreunde und unter Führung von Bernd und Dieter Baldschus die ersten "Schläge", teilweise bis spät in die Nacht, ausgeführt.

Für Schüler und Jugendliche fand das Training von 1964 bis '67 im ehemaligen Schulsaal (dem jetzigen Kindergarten) statt.

Später konnten dann Training und auch die Spiele im Saal der Ludwigsburg abgehalten werden. Im Laufe der Zeit formierten sich neben der ersten Mannschaft (mit Dieter Baldschus, Reinhold Krause und Dieter Rühl) auch eine zweite und dritte Herrenmannschaft.

Folgende Spieler waren vom ersten Tag an dabei:

Horst Rau, Siegfried Rau, Rudi Raab, Norbert Friedel, Roland Colditz, Peter Godulla, Horst Panzer.

Aufgrund der besseren Trainingsmöglichkeiten verbesserten sich die einzelnen Spieler und damit auch die Tabellenplätze.

Ab 1968 konnten wir durch den **Neubau des Dorfgemeinschaftshauses einen erneuten Aufschwung** verzeichnen und bekamen dann mit dem Oberligaspieler Roland Flick einen hervorragenden Mann, mit dem es ständig aufwärts ging. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten auch H.E. Michel und E. Fissler.

Durch eine sehr gute Jugendarbeit, durchgeführt von Dieter Baldschus, konnte die erste Mannschaft mit Klaus-Peter und Rudi Bernhardt, Jochen Scherer, Friedel Licher und Norbert Inderthal aus dem Vollen schöpfen. So war es auch nicht verwunderlich, daß mit diesen Spielern **bald die Gruppenliga erreicht und die Klasse über Jahre gehalten wurde.**

Die Jugendarbeit umfaßte auch eine **Mädchenmannschaft,** die sich unter Leitung von Bernd Baldschus **sehr gut durchsetzte und mehrere Titel auf Kreis- und Bezirksebene errang.**

Damals spielten: Gisela Nehlich, Uschi Panzer, Elfi Schmidt, Karin Licher und Ulla Licher.

Insbesondere Ulla Licher gelangen herausragende Einzelerfolge, so daß sie in die hessische TT-Jugendauswahl berufen wurde und sogar auf südwestdeutscher Ebene Siege feiern konnte.

Welches Multitalent Ulla war, verdeutlicht eine Anekdote aus einem Protokoll des Förderlehrgangs für Schüler und Schülerinnen im Juni 1972 in Herbornseelbach.
Dort wurde im Rahmen des Leistungslehrgangs auch ein Fußballspiel ausgetragen, wobei Trainer Siggi Richter folgendes protokollierte: "Im Kampf der sehr ausgeglichen besetzten Teams verschaffte sich vor allem Ulla Licher besonderen Respekt, sie wurde bald zum beliebtesten Anspielpunkt. Ihre Mannschaft gewann mit 1:0, Torschütze: Ulla Licher!"

Ulla wechselte aufgrund ihres besonderen Talentes nach Garbenteich und spielte dort in der Hessenliga. Aufgefallen war Ulla dann dem GSV. Die Damen des GSV spielten zu dieser Zeit in der **TT-Bundesliga,** und in **dieser Mannschaft wurde Ulla dann eingesetzt!**
Nach einiger Zeit wechselte sie zur TSG Wieseck, wo sie auch heute noch erfolgreich auf Hessenebene spielt.

Karl Baumgärtel übernahm als sportlicher Laie im Jahre 1971 von Dieter Baldschus das Amt des Abteilungsleiters. Sein Engagement in Sachen SG Trohe, besonders seine Liebe zum Tischtennis, ist allen Troher Bürgern noch in guter Erinnerung. Das Ausscheiden durch seinen plötzlichen Tod hinterließ eine große Lücke.

Im 10. Jahre seines Vereinsbestehens bestritten unsere TT-Spieler ein **Freundschaftsspiel gegen die Bundesligadamen des GSV:** Gerlinde Glatzer, Bärbel Zips, Heidrun Flick-Röhmig.

Friedel Licher, Klaus-Peter Bernhardt und Jochen Scherer konnten hier den Damen ein Unentschieden abringen.

Die weiteren Geschicke der TT-Abteilung wurden dann zur Zufriedenheit aller von Christoph Meier und Rudi Bernhardt gelenkt.

Zwischenzeitlich gab es einen Abstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga.

Nach zwei Jahren wurde dann in einem dramatischen Entscheidungsspiel gegen Gönnern wieder der **Aufstieg in die Gruppenliga** erreicht.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, daß **die erste Mannschaft** mit den Spielern Klaus-Peter Bernhardt, Rudi Bernhardt, Friedel Licher, Norbert Inderthal, Jochen Scherer und Bernd Baldschus **ununterbrochen 13 Jahre zusammen spielte.**

Die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die A-Klasse.

Im Laufe der Zeit wurden Freundschaftsspiele der ersten Mannschaft mit Höfingen in Schwaben, sowie mit einer höherklassigen Mannschaft aus Emden durchgeführt.

Verschiedene Spieler der zweiten und dritten Mannschaft knüpften enge Kontakte mit dem SV Molln, einem Tischtennisverein der Busecker Partnergemeinde in Österreich. Daraus ergaben sich bereits viele Begegnungen, die auf österreichischem Territorium meistens mit einer Feier in der Mühle von "Hannes" (Bolterauer) endeten.

Einen weiteren Aufschwung nahm die TT-Abteilung unter der Leitung von Werner Thiel (7 Jahre) und unter dem Jungendtraining von Günther Grimm.
Im Sommer 1984 übernahm Werner Moj die Leitung der Jugendabteilung von Günther Grimm.

Unter Werners Regie entwickelte sich unser Nachwuchs überraschend schnell. Hervorzuheben ist hier besonders **Tom Baldschus.** Er konnte über die Bezirksebene hinaus bis hin zur Hessenebene auf Ranglisten Erfolge verbuchen. Weitere Schüler, wie Torsten Beermann, Matthias Moj, Joachim Faetsch, Thomas Faetsch waren ebenfalls auf Kreis- und Bezirksebene erfolgreich. Werner Moj schaffte es auch, unsere **erste Schülermannschaft** (Tom Baldschus, Torsten Beermann, Matthias Moj, Christian Beermann) **im Jubiläumsjahr unter die vier besten Mannschaften auf Kreisebene** zu führen. Tatkräftige Unterstützung in Sachen Jugendarbeit erhält er schon seit Jahren von Heinz "Pummel" Baldschus.

Im Jubiläumsjahr starteten insgesamt 7 TT-Mannschaften für die SG Trohe, wobei neben den beiden Schülermannschaften besonders unsere **Damenmannschaft** mit ihrem Betreuer Uwe Leib hervorzuheben ist. Als TT-Neulinge, im letzten Jahr beginnend, konnten sie schon nach der ersten Saison andere routinierte Mannschaften hinter sich lassen.

Die **Erweiterung des Bürgerhauses Trohe ist ein äußerst wichtiger Aspekt** für die TT-Abteilung, um endlich die Spiel- und Trainingsbedingungen dem Bedarf anzupassen.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, daß sich auch, wie in der Vergangenheit, zahlreiche "Idealisten" für die Sportgemeinschaft Trohe einsetzen.

Die Leiter der Tischtennisabteilung:

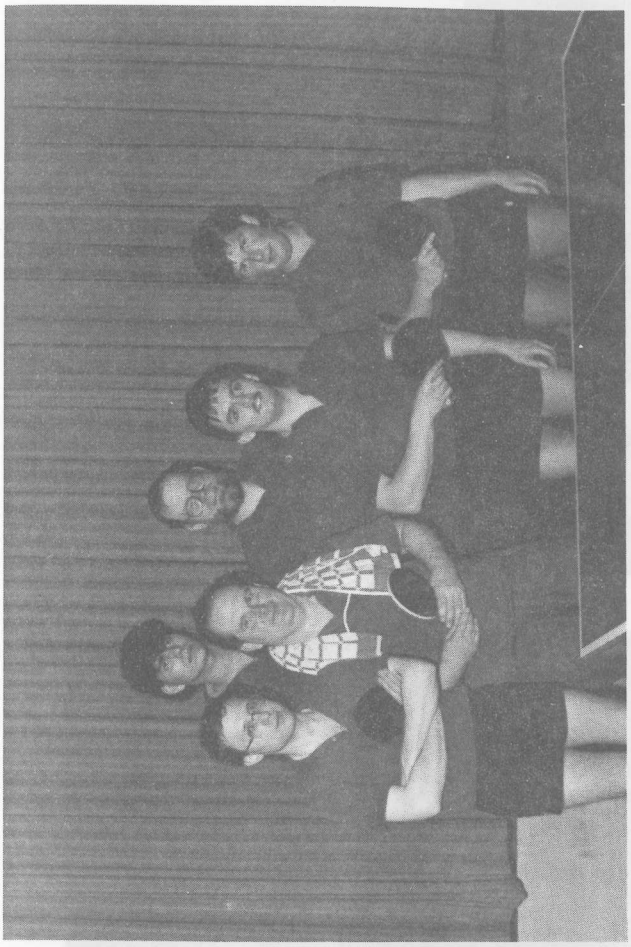
1964 - 1965	Bernd Baldschus
1966 - 1970	Dieter Baldschus
1971 - 1973	Karl Baumgärtel
1974 - 1975	Christoph Meier
1976 - 1978	Rudi Bernhardt
1978 - 1985	Werner Thiel
1985 - 1988	Günther Grimm
1989	Friedel Licher

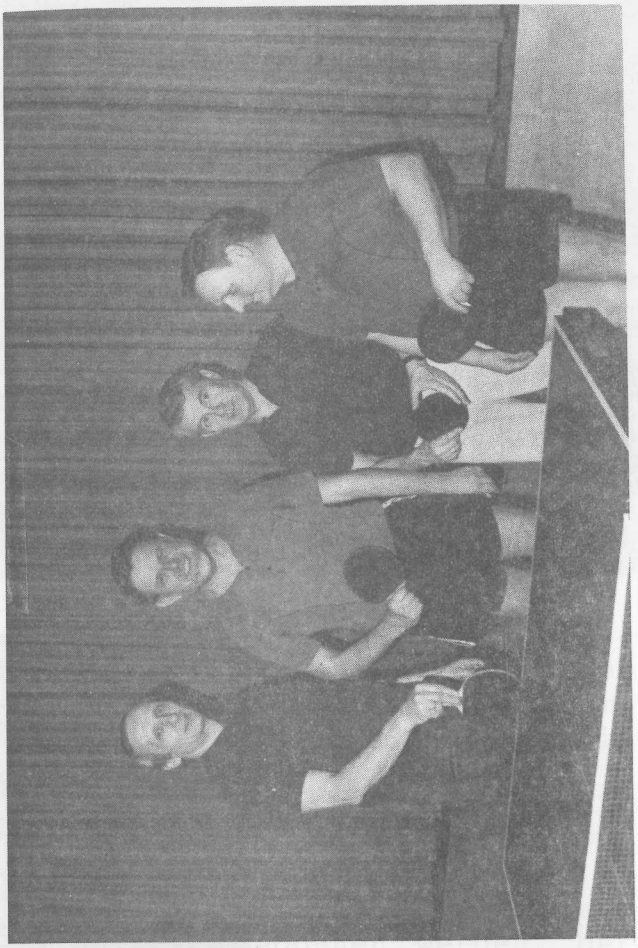
Bei den seit 1979 durchgeführten Vereinsmeisterschaften konnten sich folgende Spieler in die Siegerliste eintragen:

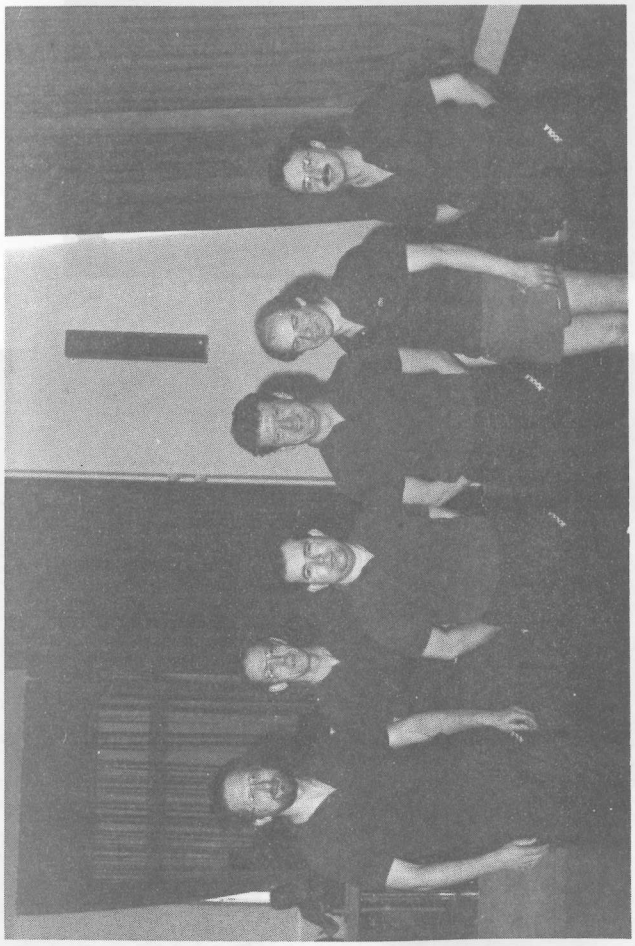
1977	Klaus-Peter Bernhardt
1978	Klaus-Peter Bernhardt
1979	Friedel Licher
1980	Rudi Bernhardt
1981	Klaus-Peter Bernhardt
1982	Friedel Licher
1983	Friedel Licher
1984	Friedel Licher
1985	Rudi Bernhardt
1986	Rudi Bernhardt
1987	Klaus-Peter Bernhardt
1988	Friedel Licher
1989	Bernd Baldschus

Auf den nächsten Seiten sind die aktiven Spielerinnen und Spieler aller Mannschaften der Verbandsrunde 88/89 abgelichtet.

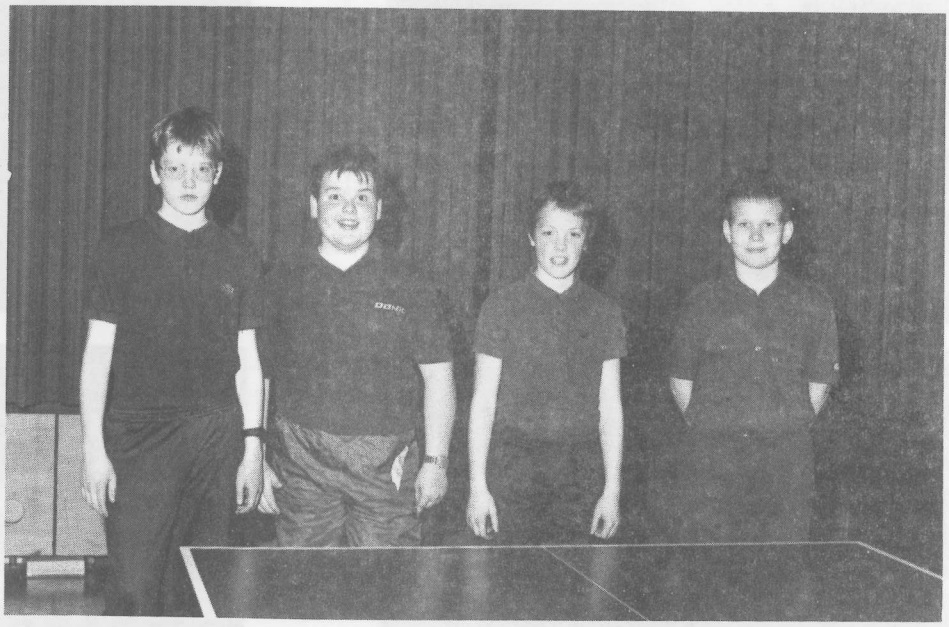
oben von links: 2. und 4., unten: 1. und 3. Mannschaft







Die Damen und die 1. und 2. Schülermannschaft 88/89



Beitrag der Fußballabteilung von Winfried Hofmann und Peter Becker

Der Volkssport Nr. 1 in Trohe

Nachdem mit der Gründung der SG Trohe im März 1964 der Grundstein bereits gelegt worden war, konnte endlich **am 21. Juni 1967** durch eine außerordentliche Mitglieder- und Bürgerversammlung auch der Fußball als Volkssport Nr. 1 Einzug in unsere SG halten.

20 aktive Spieler gehörten der neu geschaffenen Fußballabteilung an. Gleichzeitig begann man im Spieljahr 1967/68 mit dem aktiven Spielbetrieb in der B-Klasse Gruppe 4 des Kreises Gießen.
Gleich im ersten Punktspiel in Kesselbach durfte man einen 2:1 Sieg feiern.

Die erste Verbandsspielrunde wurde dann mit dem 9. Rang abgeschlossen. Bedenkt man, daß der damalige erste Fußballtrainer Willi Schmidt mit seinen Mannen alle Übungseinheiten und Heimspiele in Alten-Buseck austragen mußte, so war dies sicherlich ein beachtlicher Erfolg.
Ein Sportplatz sollte erst ab dem folgenden Jahr in Trohe errichtet werden, und im Jahr 1968 war es dann soweit.

Mit tatkräftiger Hilfe der Mitglieder konnte endlich in Eigenarbeit mit dem langersehnten **Sportplatzbau** begonnen werden, der dann **im Mai 1969 mit der offiziellen Einweihung** seinen Höhepunkt und Abschluß fand.

Das Einweihungsturnier fand mit seiner anschließenden Feier dann auch den entsprechenden Rahmen.

Nachfolgend geben einige Bilddokumente einen Eindruck der gemeinschaftlichen Aktivitäten dieser monatelangen Arbeiten beim Bau des Sportplatzes.

Überreichung eines Fußballs an den 1. Vorsitzenden Günter Marscheck durch den Landrat Ernst Türk (Mai '68)

In den darauffolgenden Jahren konnte sich unsere 1. Fußballmannschaft von Saison zu Saison schrittweise in die oberen Tabellenregionen der B-Klasse Gruppe 4 vorspielen.

Im Sportjahr 75/76 gelang mit dem Aufstieg in die A-Klasse Gießen der bisher größte sportliche Erfolg unter dem Spielertrainer Karl-Otto Mank.

Nachfolgend die Abschlußtabelle im Aufstiegsjahr sowie das Foto der Meistermannschhaft mit dem Bericht der Tagespresse.

B- Klasse Gruppe 4:

1.	SG Trohe	28	71:17	47: 9
2.	FC Rüddingshausen	28	62:38	41:15
3.	TSV Rödgen	28	91:47	40:16
4.	TSV Allendorf/ Lumda	28	92:37	37:19
5.	TSG Alten- Buseck	28	86:40	37:19
6.	TSV Londorf	28	55:40	33:23
7.	Schwarz- Weiß Gießen	28	71:54	31:25
8.	SV Staufenberg	28	52:42	31:25
9.	SV Geilshausen	28	55:67	25:31
10.	Türk Gücü Gießen	28	58:90	25:31
11.	TSV Treis/ Lumda	28	50:71	19:37
12.	ACE Gießen	28	60:105	17:39
13.	TSV Beuern	28	37:78	15:41
14.	TV Kesselbach	28	29:74	14:42
15.	SV Salzböden	28	34:103	10:46

Beim sechsten Anlauf hat es geklappt

SG Trohe ist in der Hintermannschaft am stärksten besetzt

(ah) Nach fünf knapp verfehlten Aufstiegen hat es die Sportgemeinschaft Trohe beim sechsten Anlauf endlich geschafft: Die erste Fußball-Mannschaft errang die Meisterschaft in Gruppe 4. Ein harter Kampf um die Spitze vor allem gegen die Mannschaften aus Alten-Buseck, Rödgen, Rüddingshausen und Allendorf/Lahn wurde drei Spieltage vor Ende der Spielrunde — mit einem Auswärtssieg in Staufenberg — mit dem Gruppensieg entschieden. Bis dahin hatte die Mannschaft erst einmal verloren, siebenmal unentschieden gespielt und 18mal gewonnen.

Mit nur 17 Gegentreffern stellt die SG Trohe die erfolgreichste Hintermannschaft aller B-Klassen-Vereine. Rückhalt geben vor allem Torwart Heinz Godulla und Libero Norbert Friedel. Das spezielle Torwarttraining (von Willi Schmidt durchgeführt) habe sich ausgezahlt, erklärte Günter Marscheck, 1. Vorsitzender des Vereins, gegenüber der GAZ. Bei „nur" 71 erzielten Toren — die übrigen Aufsteiger schossen jeweils über hundert; innerhalb der Gruppe 4 hatte man die fünftbeste Sturmreihe — gingen viele Spiele recht knapp aus, und Heinz Godalla war dann der „Fels in der Brandung". Als vorteilhaft für die Mannschaft erwies sich auch der Wechsel von Dietmar Faetsch von der TSG Wieseck zur TG Trohe. Gleich in seiner ersten Saison im neuen Klub avancierte Faetsch zum Torschützenkönig.

Zu Beginn der Spielrunde hatten die Troher erst mit einem Handikap fertig zu werden, ehe die Meisterschaft angesteuert werden konnte: Ihr Trainer hatte sich — wie Günter Marscheck berichtete — kurzfristig vom Verein getrennt. Otto Mank — er zählte noch zu den jüngeren Spielern — sprang in die Bresche. Er übernahm vorübergehend als Spielertrainer die Leitung der Übungsstunden und koordinierte zwischen Interessen des Vorstandes und der Mannschaft.

Der Klassenerhalt scheint nach Marscheck auch davon abzuhängen, ob es gelingt, einen durchschlagskräftigen Stürmer und einen spielstarken Mittelfeldspieler zu gewinnen. Der Verein sei zudem weiter bemüht, einen Spielertrainer zu verpflichten.

SG Trohe, Sieger der Gruppe 4 (hinten, von links): Jürgen Deutsch (Betriebs-Handwerker), Fritz Kwiatkowski (Bundesbahn-Beamter), Gerhard Baumgärtl (Zeitsoldat), Manfred Wiegel (Postbeamter), Erich Wißner (Werkzeugmacher), Michael Müller (Feinmechaniker), Peter Godulla (Werkzeugmacher), Fußball-Abteilungsleiter Hartmut Fenner; (Mitte, von links): Torwarttrainer Willi Schmidt, Norbert Friedel (Postbeamter), Herbert Polzin (kaufm. Angestellter), Peter Becker (Student), Friedel Licher, (Postbeamter), Manfred Bernhardt (Elektriker), Otto Mank (Angestellter); (vorn, von links): 1. Vorsitzender Günter Marscheck, Karl-Heinz Scheer (Betriebs-Handwerker), Dietmar Faetsch (selbst. Kaufmann), Heinz Godulla (Dreher), Frank Pechan (Schlosser), Willi Hofmann (angehender Bundesbahn-Beamter), Peter Zuckermann (Elektriker) **(Foto: Uhl)**

Für sportliches Aufsehen konnte unsere Mannschaft im 2. A-Klassenjahr sorgen, als man in der Vorrunde insgesamt siebenmal die Tabellenführung inne hatte, die eigentlichen Favoritenmannschaften konnten in teilweise packenden Fußballspielen besiegt werden; am Rundenende belegte unsere Mannschaft mit nur 2 Punkten Rückstand zur Spitzengruppe punkt- und torgleich mit einer weiteren Mannschaft einen hervorragenden 6. Tabellenplatz.

Nach dem 3. Spieljahr mußte dann leider aufgrund einer nicht zu ersetzenden Verletztenliste, insgesamt waren 27 Spieler im laufenden Spieljahr in der 1. Seniorenmannschaft eingesetzt worden, der Weg zurück in die B-Klasse angetreten werden.
Im 1. Jahr nach dem Abstieg wurde im Spieljahr 1979/80 der Wiederaufstieg mit nur 1 Punkt Rückstand auf den Aufsteiger SV Annerod verpaßt.

Auch in den darauffolgenden Jahren konnten unsere Fußballer überwiegend vordere Tabellenplätze erreichen.

Da eine zukunftsorientierte Arbeit im aktiven Fußballbereich nur unter stufenweisen Einbau von jungen Leuten, insbesondere aus dem eigenen Nachwuchs möglich ist, waren wir stets bestrebt, eine aktive Jugendarbeit bei der SG Trohe zu betreiben.

Diese Jugendabteilung, die derzeit in einer Spielgemeinschaft mit der TSG Alten-Buseck stand, kann auf große Erfolge zurück schauen.

So wurde die E-Jugend 1979 Kreismeister in der Halle und auf dem Feld.
Im Jahre 1981 wurde dann nahezu die gleiche Mannschaft in der D-Jugend Kreismeister in der Halle und Vizepokalsieger.
Auch die übrigen Jugendmannschaften konnte so manchen Erfolg verbuchen.

- Bild: Veröffentlichung im Gemeindeblatt 1981

Vielversprechender Fußballnachwuchs der SG Trohe

hintere Reihe:Betreuer H.Schemken, Holger Hartmann, Manfred Schemken, Thomas Dapper, Stefan Laucht, Cem Turkan, Ingo Streich, Jochen Jung, Rüdiger Krause, Trainer Karl-Otto Mank
vordere Reihe: Jeff Dalziel, Mike Dalziel, Thorsten Rühl, Seyfi Demirkazan, Matthias Weigand, Sven Baumert, Jörg Leidner, Markus Panzer, Richard Ranft. Auf dem Bild fehlt Jörg Bernhardt

Nach 2 Kreismeistertiteln in der E-Jgd. (Halle und Kleinfeld) und dem Gewinn der D-Jgd. Hallenkreismeisterschaft 1981 erreichten unsere erfolgreichen Jugendspieler auch das diesjährige Pokalendspiel am 13. Juni 1981 in Hungen.

Wenngleich zur Zeit unsere Fußballabteilung eine eigenständige Jugendmannschaft nicht aufstellen kann, ist einer unserer Hauptaugenmerke darauf gerichtet, in allernächster Zukunft genügend sporttreibende und fußballbegeisterte Jungedliche gewinnen zu können.

Daß dem eine gesteigerte Bedeutung zukommen muß, wird auch dadruch dokumentiert, daß derzeit sechs der Spieler unserer beiden jüngsten Jahrgänge in den beiden Seniorenmannschaften aktiv sind.

I. Mannschaft der SG Trohe im Jubiläumsjahr

II. Mannschaft der SG Trohe im Jubiläumsjahr

Beitrag der Damengymnastik von Ingrid Rühl

Damengymnastik bei der SG Trohe

Nachdem der neue große Raum im Dorfgemeinschaftshaus seit 1966 für die SG Trohe zur Verfügung stand, bot er nicht nur für die Tischtennisabteilung einen Ort zur sportlichen Betätigung.

Unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Günter Marscheck entstand die Idee, eine Damen-Gymnastikabteilung ins Leben zu rufen.
Als Leiterin wurde die zu dieser Zeit in Wieseck wohnende Frau Else Schmidt verpflichtet.

Im September '69 war es dann soweit. Etwa 20 Troher Frauen trafen sich jeden Mittwoch um 20 Uhr, um etwas für ihre körperliche Beweglichkeit zu tun.

Dieser Mittwochabend ist uns all die Jahre hindurch als Übungsabend erhalten geblieben.
Außer ein paar Gymnastikbällen und einigen Keulen standen am Anfang keine weiteren Geräte zur Verfügung. Alle Bodenübungen mußten auf dem harten Fußboden durchgeführt werden. Um es uns ein klein wenig angenehmer zu machen, brachten wir eine Decke oder ein Handtuch als Unterlage mit.

Für die Reinigung des Saales hatte jede Teilnehmerin 20 Pfennige "Putzgeld" zu entrichten.
Mit der Zeit wurden dann noch mehr Kleingeräte und auch Gymnastikmatten angeschafft. War das ein Fortschritt!

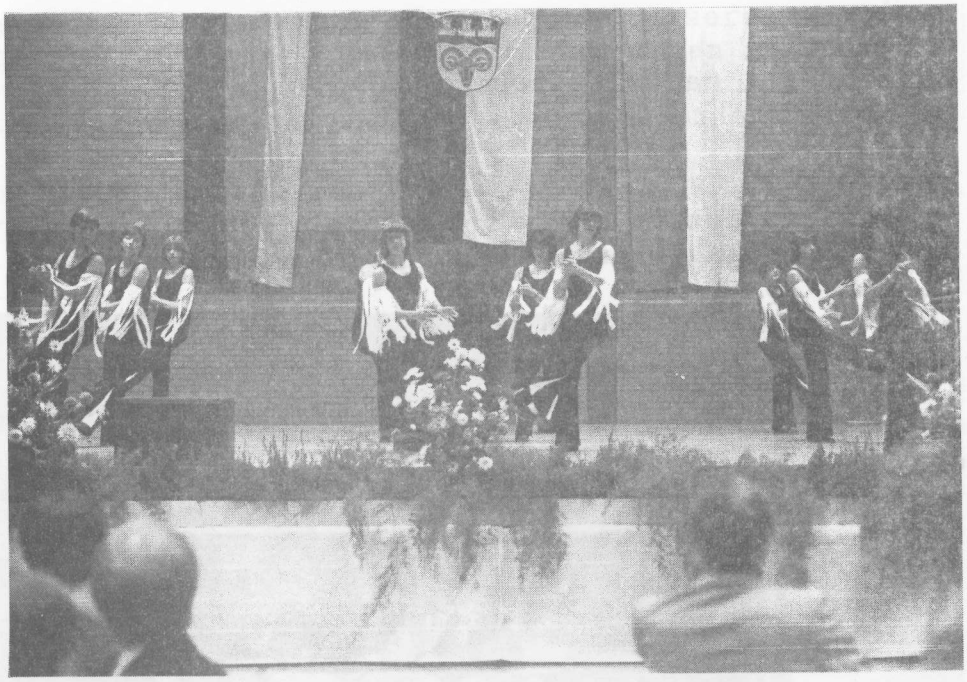
Als Else Schmidt ihre Tätigkeit aufgab, trat man an Ingrid Rühl heran, um sie mit der Leitung der Gruppe zu beauftragen. Sie, die inzwischen ihre Liebe zu dieser Sportart entdeckt hatte, nahm das Angebot gerne an, wollte es aber dann doch genau wissen und absolvierte im Jahr 1973 eine Übungsleiterausbildung an der Landessportschule in Frankfurt. In all den vergangenen Jahren hat sie die Damengymnastikgruppe geleitet.

Unsere Gruppe ist eine Zweitweggruppe. Sportliche Wettkämpfe stehen nicht auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen besuchen die Übungsstunden zur Erhaltung und Steigerung ihrer eigenen Körperbeweglichkeit und Leistungsfähigkeit.

Ein Teil unserer Gruppe, die sogenannte "Tanzgruppe" nahm in den Jahren 1971-1985 noch zusätzliche Übungsstunden auf sich, um bei vielen öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. Vereinsjubiläen, Familienabenden und vor allem der alljährlichen Weihnachtsfeier der Troher Vereinsgemeinschaft einen Beitrag zu leisten.

Die Tanzgruppe zum 10. Jubiläum der SG Trohe 1974 "Popcorn"

Harbig-Halle 1979: Jazzgymnastik "Help"



Weihnachts-feier 1979: "Kreuzberger Nächte"

Nachdem die Bereitschaft der zusätzlichen Zeitaufwendung nicht mehr vorhanden war (schließlich waren auch alle älter geworden), hat eine Gruppe angehender jugendlicher Damen, die sich aus ehemaligen Teilnehmerinnen beim Kinderturnen zusammensetzte, unseren Verein bei der Weihnachtsfeier mit einer Darbietung repräsentiert.

Als **Spartenleiterin** unserer Abteilung fungierten seither: Angelika Godulla, Ingrid Rühl, Renate Panzer und Marianne Thiel, Kassenwartin ist Christa Unruh und als dritte Frau im Vorstand vertritt uns noch Margret Schwarz.

Nicht unerwähnt dürfen wir lassen, daß auch **die Geselligkeit innerhalb unserer Gruppe nicht zu kurz kommt;** ab und zu führen wir eine Wanderung durch, machen eine Radtour, besuchen ein Schwimmbad, und Tradition ist schon der Besuch einer Operette oder eines Musicals im Gießener Stadttheater.

Möge diese Gruppe in guter Kameradschaft noch lange weiterbestehen!

Ein Teil der Damengymnastikgruppe in einer Übungsstunde im Jubiläumsjahr 1989

Beitrag zum Kinderturnen von Ingrid Rühl

"Früh übt sich ...":
Kinderturnen bei der SG Trohe

Angeregt durch die Ausbildung zur Übungsleiterin beschloß Ingrid Rühl, auch den Troher Kindern eine Möglichkeit zum Turnen zu bieten.

Die Gründung einer Kinderturngruppe wurde geplant. Zwar gingen noch einige Monate ins Land, bis das Ganze konkret wurde. Doch als dann die Gemeinde durch ihre Bezuschussung grünes Licht gab, zog auch der Sportkreis nach, und die Mittel für die Anschaffung altersgemäßer Turngeräte für unsere 6-10-jährigen Kinder waren gesichert.

In all den vergangenen Jahren wurde das Angebot unseres Vereins, den Kindern Gelegenheit zu geben, Bewegungserfahrungen zu sammeln, ihre Ausdauer zu verbessern und neue Bewegungsfertigkeiten zu erlernen, sehr gut angenommen.

Ein Novum für den ganzen Sportkreis Gießen war es, als 1974 unser **Verein im Einvernehmen mit der Gemeinde für den hiesigen Kindergarten beschloß, eine gemeinsame Turnstunde durchzuführen.**

Ein Schnappschuß von der Kinderweihnachtsfeier 1976

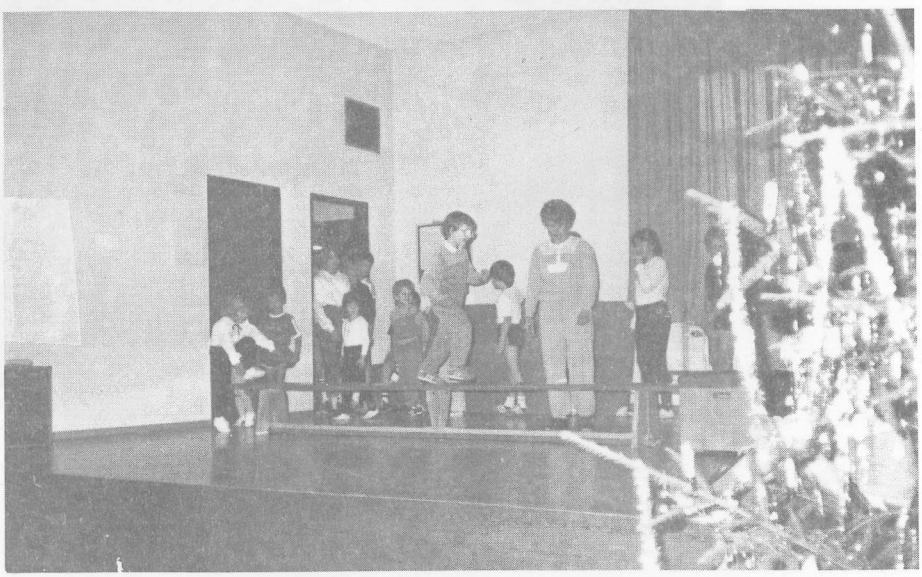
Erst seit der Troher Kindergarten seit 1984 nur noch vormittags geöffnet ist, mußte diese Übungsstunde wieder entfallen. Jedoch haben unsere Jüngsten auch weiterhin die Möglichkeit, an unseren Übungstunden teilzunehmen. Durch eine zusätzliche Helferin ist es uns möglich, die Gruppe altersgemäß zu differenzieren.

Und nun möchten wir einmal dankbar alle Helferinnen erwähnen, die Ingrid Rühl seither zur Seite gestanden haben: Luise Baumgärtel, Christel Raab, Margret Schwarz, Daniela Patzel und Michaela Goerke.

Ein Höhepunkt für unsere Kinderturnabteilung ist jedesmal im Jahr die Kinderweihnachtsfeier am 4. Adventsonntag. Hier dürfen die Kinder einmal etwas von ihrem Erlernten zeigen, es wird ein kleines Programm zusammengestellt, und bei Kaffee und Kuchen haben Kinder, Eltern und Freunde des Vereins Gelegenheit, den Nikolaus zu empfangen und einen schönen Nachmittag zusammen zu erleben.

So wollen wir weiter für unsere Kinder ein offenes Ohr behalten, denn sie sind unsere Zukunft.

Kinderweihnachtsfeier 1977



... und noch ein Bild von der Kinderweihnachtsfeier 1986

Freundschaftliche Beziehungen zu weiteren Sportvereinen

Im Laufe der Jahre entwickelten sich eine Vielzahl freundschaftlicher Beziehungen zu weiteren Sportvereinen, nicht nur aus dem Gießener Raum, sondern auch international.

An dieser Stelle sollen zwei Sportvereine besonders hervorgehoben werden, mit denen besonders innige Bande geknüpft wurde: die **Fußballer aus Rijssen (Holland)** seit 1978 und die **Tischtennisspieler vom SV Molln (seit '81), der Busecker Partnergemeinde aus Oberösterreich.**

Viele Besuche haben schon stattgefunden, und es werden bestimmt noch einige folgen!

Besonders freut uns, daß die Mollner TT-Spieler mit einer "Abordnung" am Festkommers teilnehmen.

„Fui zu frua" hieß es Abschied nehmen

Oberösterreicher TT-Spieler in Trohe

Buseck (thr). Die Bande zwischen Buseck und der Partnergemeinde Molln werden immer mehr gefestigt. Einen weiteren Beitrag dazu leisteten die oberösterreichischen Tischtennisspieler, die mit einem viertägigen Gegenbesuch der Troher Einladung aus dem letzten Jahr Folge leisteten. Die TT-Freunde aus dem Busecker Ortsteil hatten sich redlich Mühe gegeben, um den Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

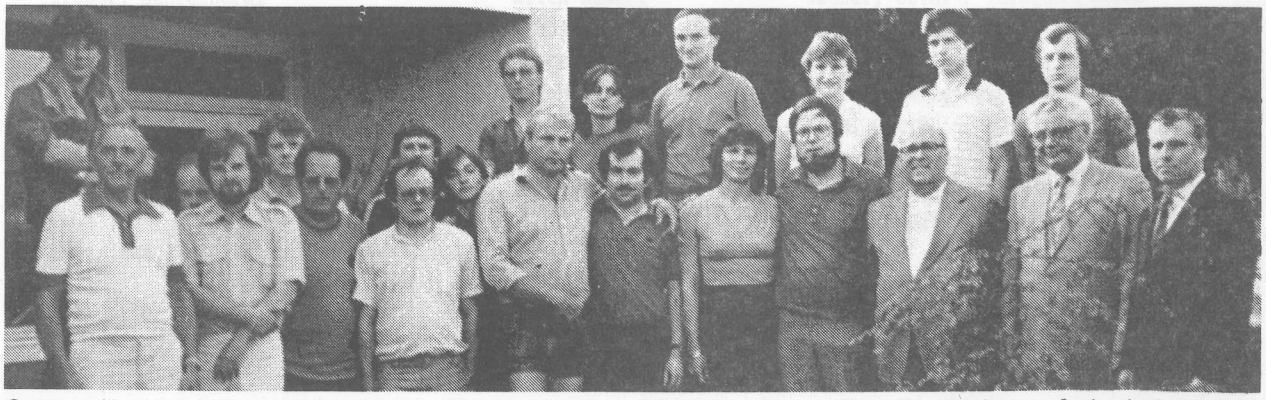
Die Mollner unter Abteilungsleiter Siggi Kobler wurden von Ortsvorsteher Josef Katzer, Altbürgermeister Albert Panzer, Günter Marscheck, Vorsitzender der SG Trohe und Werner Thiel, Leiter der Tischtennis-Abteilung, bei einem großen kalten Bufett im Troher Blockhaus am Sportplatz herzlich begrüßt. Es folgte die Übergabe von Präsenten.

Am folgenden Tag begann dann das Tischtennisturnier, in dessen Verlauf viele interessante Spiele zu sehen waren. Beim zweiten Teil des Turniers war bei einigen Spielern noch Müdigkeit vom vorabendlichen Grillfest anzumerken. Dennoch gaben sich die Mollner nur knapp den Troher Gastgebern geschlagen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Abendessen im Dorfgemeinschaftshaus, zu dem der Bürgermeister von Buseck, Helmut Hofmann, die Gäste aus der Partnergemeinde persönlich eingeladen hatte. Hofmann hob noch einmal die Gemeinsamkeiten und Verbindungen zu der Partnergemeinde hervor und ging auf die erfreuliche Entwicklung der sportlichen und privaten Beziehungen ein.

Auch Siggi Kobler bedankte sich stellvertretend für seine Mitspieler für die angenehme Atmosphäre während des Aufenthaltes in Trohe und für die Unterstützung der Partnerschaft seitens der Gemeinde Buseck. „Fui zu frua" (so ein Mollner Spieler) verabschiedeten sich die Mollner von ihren Troher Gastgebern, die mit Freude dem Besuch im nächsten Jahr in der Partnergemeinde entgegensehen.

14.6.'83



Ortsvorsteher Josef Katzer, Bürgermeister Helmut Hofmann, Altbürgermeister Albert Panzer (von rechts) mit den Troher Gastgebern und den Gästen aus Molln/Oberösterreich. Bild: thr

"Warum bin ich Mitglied in der Sportgmeinschaft Trohe?"

Altbürgermeister Albert Panzer (75 Jahre alt)

Albert Panzer

"Unsere Jugend gehört in geordnete Hände, und in unseren Vereinen sind unsere Nachkommen in guter Obhut.

Darum unterstütze ich die Sportgemeinschaft Trohe mit meinem Mitgliedsbeitrag. Diesen Beitrag weiß ich gut angelegt.

Ich hoffe, daß noch viele Bürger der SG Trohe beitreten."

gez.
Albert Panzer

Ein herzlicher Dank an alle Spender:

Die Spendenliste

Seit jeher ist nicht nur die tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder für jeden Verein lebenswichtig, sondern auch die finanzielle Unterstützung durch Freunde und Gönner.

Durch ihre Spenden wurde diese Festschrift ermöglicht, und dafür sagen wir: Vielen Dank!

Albert, Cafe	Großen-Buseck
Albrecht, Massagepraxis	Alten-Buseck
Balser, Heizung-Sanitär	Großen-Buseck
Becker, Bauunternehmen	Beuern
Bezirkssparkasse Gießen	Gießen
Bötz, Baugeschäft	Alten-Buseck
Busecker Stuben	Alten-Buseck
Demus, Blumen	Alten-Buseck
Diehl	Oppenrod
Döll, Keglerheim	Alten-Buseck
Engelbrecht, Steinmetzbetrieb	Buseck
Enz, Drogerie	Großen-Buseck
Flair, Boutique	Großen-Buseck
Gasthaus Germania, L. Kremer	Alten-Buseck
Gasthaus Zaunburgkeller	Alten-Buseck
Gerlach, Metzgerei	Großen-Buseck
Hahn, Automobile	Großen-Buseck
Hahn, Tankstelle	Großen-Buseck
Henß, Textilien	Großen-Buseck
Hildebrandt, Wäscherei	Gießen-Wieseck
Huhn, Bestattungsunternehmen	Trohe
Janowski, Automobile	Reiskirchen
Jung, Weinhandlung	Trohe
Kegelstube	Trohe
Krämer, Schreinerei	Alten-Buseck
Kraushaar, Radio/TV	Großen-Buseck
Kuhn, Bäckerei	Großen-Buseck
Kühn, Kommunikationstechnik	Alten-Buseck
Lädchen, Textilien	Großen-Buseck
Lemmer, Vereinsbedarf	Alten-Buseck
Maennicke, Toto-Lotto	Alten-Buseck
Nocker, Orthopädie	Großen-Buseck
Ollarius-Fliesen	Großen-Buseck
Otto, Automobile	Großen-Buseck
Radeck, Wissler, Prussnat u. Grimmel	Gießen
Regierungspräsident Gießen	Gießen
Rogers Sport Shop	Wettenberg
Röhl, Elektro	Alten-Buseck
Röhrich, Rolläden	Alten-Buseck
Roth + Söhnel, Baumaschinen	Buseck-Trohe
Rübsamen, Pferdepension	Trohe
Ruhl, Baustoffe	Alten-Buseck
Rühl, Brennstoffhandel	Großen-Buseck
Schäfer, Blumen	Trohe
Schäfer, Ulli Sportshop	Gießen-Wieseck
Scherer, Friseursalon	Alten-Buseck
Schütz, Bäckerei	Alten-Buseck
Schwarz, Metzgerei	Trohe
Seuling, Baugeschäft	Alten-Buseck
Sommerlad, Autohaus	Beuern
Stein, Raumausstattung	Großen-Buseck
Töpferstuben Buseck	Großen-Buseck
Toss, Verpackungsmaschinen	Trohe
Turnhallen-Gaststätte	Großen-Buseck
Vertiko, Antiquitäten	Buseck-Trohe
Volk, Blumen	Großen-Buseck
Volksbank Busecker Tal	Großen-Buseck
Volksbank Gießen	Gießen
Wagner, Gothaer Versicherungen	Gießen
Wagner, Lieferbeton	Großen-Buseck
Wagner, Schuhe	Großen-Buseck
Walter, Metzgerei	Alten-Buseck
Weis, Optik	Großen-Buseck
Weis, Uhren	Großen-Buseck
Werbegemeinschaft Buseck	Großen-Buseck
Will, Industrievertretungen	Trohe

25 Jahre SG Trohe

Das Programm der Festwoche:

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein, die alle am oder im Bürgerhaus Trohe (Sportplatz, Festzelt am Sportplatz oder Bürgerhaus-Saal) stattfinden.

Sa., 24. Juni 16 - 18 Uhr Bürgerhaus	**Vorführung: Tischtennis-Schülertraining** - so macht Tischtennis von Anfang an Spaß
Mo., 26. Juni ab 18.30 Uhr Sportplatz	**Fußballturnier** SG Trohe : TSV Rödgen (18.30 h) FC Großen-Buseck : TSG Wieseck (19.45 h)
Mi., 28. Juni ab 18.30 Uhr	**Fußballturnier** TSV Rödgen : TSG Wieseck (18.30 h) FC Großen-Buseck : SG Trohe (19.45 h)
Fr., 30. Juni ab 18.30 Uhr	**Fußballturnier** TSG Wieseck : SG Trohe (18.30 h) FC Großen-Buseck : TSV Rödgen (19.45 h)
Fr., 30. Juni 19 Uhr Bürgerhaus	**Tischtennis-Jedermannturnier** für Interessierte, die nicht aktiv in einem Verein spielen. Teilnehmen kann jeder, der einen Schläger halten kann. Startgeld: Nichts! Gewinne: Für jeden Teilnehmer 1 Urkunde und kleine Sachpreise.
Sa., 1. Juli 10 Uhr Bürgerhaus	**Tischtennis: Die Mannschaft der 1. Stunde (1964) gegen eine Seniorenauswahl**
Sa., 1. Juli 10-13 Uhr und ab 14 Uhr	**Leichtathletik: Jugend-Dreikampf** auf dem Sportplatz **Jugendsport mit tollen Spielgeräten** Dazu gibt es Kaffee und Kuchen
Sa., 1. Juli 20 Uhr Festzelt am Sportplatz	**Festkommers: Höhepunkt der Festwoche** Ehrungen, Programmbeiträge des Gesangvereins "Eintracht" Trohe, der Kinderturngruppe und der Damengymnastik Tanz mit den "Trojanos"
So., 2. Juli 9.30 Uhr	**Fußballspiel: Die Meistermannschaft '76 gegen die Traditionsmannschaft der TSG Wieseck**
So., 2. Juli ab 11 Uhr	**Festausklang: Frühschoppen mit den "Trojanos"** im Festzelt am Sportplatz

---